FOR A GOOD REASON
GRUNDIG

Bedienungsanleitung

DE

Analoge Kameras

GCA-B2326T	1/3" CCD Zylinderkamera VF 2,8~12 mm ICR 42 IR LED 700L ext. adj.
GCA-B3326T	1/3" CCD Zylinderkamera VF 5~50 mm ICR 42 IR LED 700L ext. adj.

GCA-B2326T.88.1.18.04.2013
© ASP AG

Inhalt:

1. Wichtige Sicherheitshinweise **2**

2. Packungsinhalt **3**

3. Installation **3**

4. Benennung der Teile **4**

5. OSD-Bedientasten **4**

1. OSD-Steuerung 4

2. Fernbedienung (optional) 4

6. Bildschirmmenü **5**

1. OBJEKTIV 7

2. SHUTTER/AGC 7

3. BILDANPASSUNG 9

4. WEISSABGLEICH 10

5. ATR WD 12

6. 2D.3DNR 12

7. HLC/BLC 13

8. TAG/NACHT 13

9. EZOOM 16

10. DIS 16

11. PRIVATSPHÄRE 16

12. BEW.ERKENNUNG 17

13. SYNC 18

14. KAMERA ID 18

15. LANGUAGE (Sprache) 19

16. DEFECT ADJ 19

17. KAMERA-RESET 20

18. NEXT / BACK (Nächste / Zurück) 20

19. BEENDEN 20

20. SAVE ALL (Alle Einstellungen speichern) 20

1. Wichtige Sicherheitshinweise

Verwenden Sie nur das Netzteil, das den geforderten Spezifikationen entspricht, um einen Kurzschluss oder einen Brand durch zu hohe Spannung zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass das Netzteil korrekt angeschlossen ist. Schließen Sie niemals mehr als ein Gerät an ein Netzteil, um die zulässige Belastungsgrenze des Netzteils nicht zu überschreiten.

Legen Sie bei der Installation keine losen Gegenstände auf dem Gerät ab. Diese können herunterfallen und jemanden verletzen. Leitende Gegenstände (z.B. Schraubendreher, Münzen, Metallgegenstände) oder Behälter mit leitenden Flüssigkeiten können einen Kurzschluss verursachen und das Gerät beschädigen.

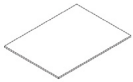
Ziehen Sie bei einer ungewöhnlichen Geruchs- oder Rauchentwicklung sofort den Netzstecker und wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst. Verwenden Sie das Gerät nicht weiter.

Wenn dieses Produkt nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst. Zerlegen oder modifizieren Sie dieses Produkt nie in irgendeiner Weise. (GRUNDIG haftet nicht für Schäden, die durch unbefugte Änderungen oder Reparaturversuche verursacht wurden.)

Zur Vermeidung von Bränden oder Stromschlägen darf dieses Gerät keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

2. Packungsinhalt

Diese Teile sind enthalten:



Bedienungs-
anleitung

Fokus-/Zoom-Justierwerkzeug

Basis-Adapter

Videotest-Kabel

Steckbare
Schraubklemme

Schraube TS T1 4x25
(4x)

Inbusschlüssel
4,0 mm "L"

Innensechskantschraube
M5x10 (4x)

Sechskantschrauben-
unterlegscheibe

3. Installation

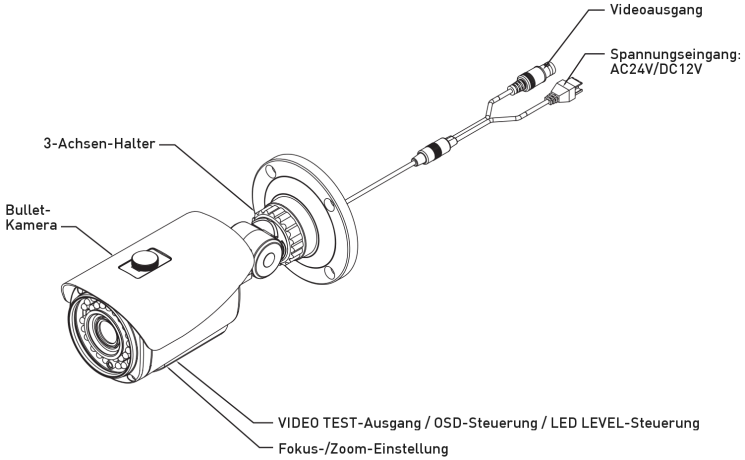
Installieren Sie das Gerät nicht an einem Standort mit zu hohen (über 55°C) oder zu niedrigen Temperaturen (unter -25°C). Diese können die Funktion des Geräts beeinträchtigen oder es beschädigen.

Achten Sie darauf, das Gerät an einem Ort mit guter Belüftung zu installieren. Vermeiden Sie feuchte und staubige oder rußige Standorte.

Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher und fest angebracht ist. (GRUNDIG haftet nicht für Schäden, die durch falsch montierte Geräte entstanden sind.)

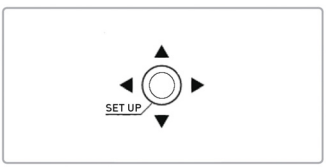
Wenn Sie den Installationsort des Gerätes verändern möchten, entfernen Sie zuerst die Stromversorgung und bringen Sie das Gerät dann, wie in der Montageanleitung beschrieben, am neuen Installationsort an.

4. Benennung der Teile



5. OSD-Bedientasten

5.1. OSD-Steuerung



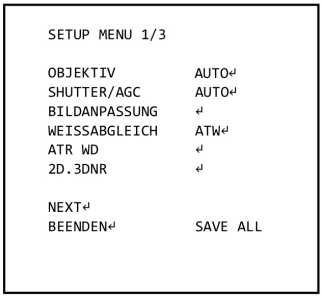
- SET UP-Joystick drücken: Zugriff auf den Menümodus oder Auswahl-Bestätigung.
- AUF / AB: Anwählen des gewünschten Menüs.
- LINKS / RECHTS: Anwählen eines Wertes im gewählten Menü und verändern der Einstellungen.

5.2. Fernbedienung (optional)

Die Fernbedienung GKB-A0040P (optional) kann zum Einstellen des OSD-Menüs der Kamera genutzt werden.

6. Bildschirmmenü

1. Drücken Sie den SET UP-Joystick, um in das Bildschirm-Menü zu gelangen.
2. Wählen Sie die gewünschte Funktion mit Hilfe der AUF/AB-Bewegung des Joysticks aus.
3. Wenn sich auf der rechten Seite des Bildschirms eine Einstellung für diese Funktion befindet, bewegen Sie den Joystick nach LINKS/RECHTS, um zwischen den Einstellungen zu wechseln und bestätigen Sie Ihre Wahl durch Drücken des Joysticks. Wenn ein ENTER-Pfeil (↵) zu sehen ist, drücken Sie den Joystick, um zum entsprechenden Untermenü zu gelangen.
4. Wenn die Einstellungen beendet sind, gehen Sie bitte zu SAVE ALL (Alle Einstellungen speichern) und drücken Sie den Joystick, um die Einstellungen zu speichern. Wenn Sie dies nicht tun und der Strom abgeschaltet wird, werden die Änderungen in den Einstellungen nicht behalten.
5. In den Untermenüs drücken Sie bitte mit dem Joystick auf ZURÜCK, um zum vorherigen Menü zu gelangen.
6. Bitte drücken Sie mit dem Joystick auf NEXT (Nächste) oder BACK (Zurück), um zwischen den verschiedenen Einstellungsmenü-Seiten zu wechseln.
6. Um das Menü wieder zu verlassen, drücken Sie bitte mit dem Joystick auf BEENDEN im Hauptmenü.



OBJEKTIV: Hier können Sie die Einstellung des Objektivs vornehmen.

SHUTTER/AGC: Diese Funktion wird verwendet, um die Belichtung zu steuern.

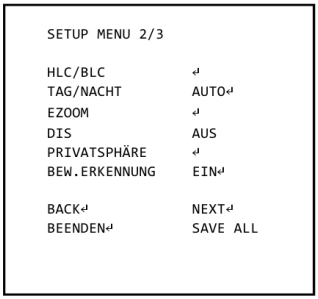
BILDANPASSUNG: Sie können hier unterschiedliche Bild-Einstellungen vornehmen (z.B. Spiegelung, Schärfe, Kontrast, Farbton und Verstärkung).

WEISSABGLEICH: Sie können hier den Weißabgleich bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen einstellen.

ATR WD: Diese Funktion wird verwendet, um den Kontrast des Bildes zu verbessern.

2D.3DNR: Die Rauschunterdrückungsfunktion verringert eventuelles Rauschen, das durch schlechte Lichtverhältnisse hervorgerufen wird.

NEXT (Nächste): Wählen Sie diese Option aus, um zur zweiten Menü-Seite zu wechseln.



HLC/BLC: Sie können hier die Hintergrundbeleuchtung einstellen.

TAG/NACHT: Diese Funktion wird zur Verbesserung der Lichtempfindlichkeit der Kamera bei Nacht genutzt, oder wenn der Helligkeitspegel der Umgebungs-bedingungen niedrig ist.

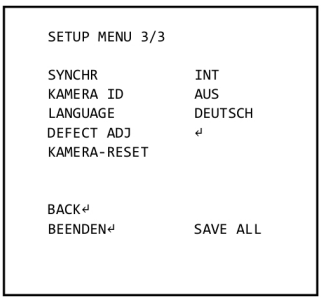
EZOOM: Hier können Sie den elektronischen Zoom einstellen.

DIS: Aktivieren Sie hier die digitale Bildstabilisation (Digital Image Stabilisation).

PRIVATSPHÄRE: Sie können hier spezifische Bereiche im Überwachungsbereich als Privatzone verdecken.

BEW.ERKENNUNG: Diese Funktion dient zur Erkennung von sich bewegenden Objekte im Überwachungsbereich.

NEXT (Nächste): Wählen Sie diese Option aus, um zur dritten Menü-Seite zu wechseln.



SYNCHR: Diese Funktion bezieht sich auf die interne Synchronisation.

KAMERA ID: Hier können Sie der Kamera einen Namen oder Titel zuweisen.

LANGUAGE: Hier können Sie ihre bevorzugte Sprache auswählen.

DEFECT ADJ: Diese Funktion kompensiert tote Pixel.

KAMERA-RESET: Diese Funktion dient zum Zurücksetzen der Kamera auf die Werkseinstellungen.

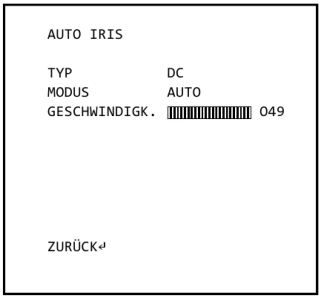
BACK (Zurück): Wählen Sie diese Option aus, um zur vorhergehenden Menü-Seite zurückzukehren.

BEENDEN: Hier können Sie das Menü wieder verlassen.

SAVE ALL (Alle Einstellungen speichern): Wählen Sie diese Option aus, um alle Änderungen in den Einstellungen zu speichern.

6.1. OBJEKTIV

Sie können den Modus AUTO oder MANUELL für diese Funktion auswählen, entsprechend Ihrem Objektivtyp.



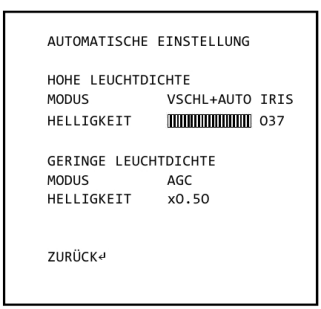
AUTO:
Hier können sie den Betriebsmodus des Objektivs und die Verschlusszeit einstellen.
- TYP [DC] : Diese Kamera hat ein eingebautes DC-Auto-Objektiv.
- MODUS [AUTO, ÖFFNEN, SCHLIESSEN] : Wählen Sie aus, ob die Blende automatisch gesteuert oder auf "offen" oder "geschlossen" eingestellt werden soll.

- GESCHWINDIGK. [000~255] : Legt die Konvergenzgeschwindigkeit der Blende fest. Wenn der Wert zu hoch ist, wird die Blende möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren.

MANUELL:
Wählen Sie diese Option für ein Objektiv mit manueller Blendeneinstellung aus.

6.2. SHUTTER/AGC

Diese Funktion wird verwendet, um die Belichtung zu steuern. Sie können entweder AUTO für den automatischen Blendentyp wählen (hier können Sie den Verschlusswert und den Helligkeitspegel den Lichtverhältnissen entsprechend einstellen) oder Sie können MANUELL für den manuell gesteuerten Objektivtyp auswählen (hier können Sie die elektronische Verschlussgeschwindigkeit und den AGC-Wert manuell auswählen).



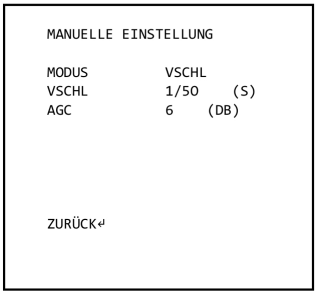
AUTO:
Hier können Sie den automatischen Belichtungsmodus in zwei verschiedenen Lichtverhältnissen einrichten (HOHE LEUCHTDICHTE für mittlere bis sehr helle Lichtverhältnisse und GERINGE LEUCHTDICHTE für schwache Lichtverhältnisse).

HOHE LEUCHTDICHTE
- MODUS [VSCHL+AUTO IRIS] :
Wenn Sie VSCHL+AUTO IRIS auswählen, wird die automatische Belichtung bei mittleren Lichtbedingungen durch den elektronischen Verschluss, und bei sehr hellen Lichtverhältnissen mit der mechanischen Blende gesteuert.
- HELLIGKEIT [000~255] : Setzt den Wert für die automatische Belichtung. Wenn Sie den Wert erhöhen, wird der Bildschirm heller.

GERINGE LEUCHTDICHTE
- MODUS [AUS, AGC, LGS, AGC->LGS1, AGC->LGS2, SLOW->AGC] :
- AGC: Die automatische Belichtung wird mittels AGC gesteuert. Drücken Sie die SET UP-Taste, um auf das Untermenü zuzugreifen und stellen Sie den maximalen AGC-Pegel ein.
- LGS: Die automatische Belichtung wird mit dem Slow-Shutter-Modus gesteuert. Drücken Sie die SET UP-Taste, um auf das Untermenü zuzugreifen und stellen Sie unter SLOWMAX ein, wie stark der Slow Shutter integriert werden soll.
- AGC->LGS1: Die automatische Belichtung wird per AGC für höhere Low-Lux-Werte und mit dem Slow-Shutter-Modus für geringere Low-Lux-Werte gesteuert. Stellen Sie den AGCMAX-Pegel ein, um zu bestimmen, wann der Slow Shutter sich einschalten soll. Stellen Sie unter SLOWMAX ein, wie stark der Slow Shutter integriert werden soll.
- AGC->LGS2: Die automatische Belichtung wird per AGC für höhere und niedrigere Low-Lux-Werte und mit dem Slow-Shutter-Modus für mittelniedrige Low-Lux-Werte gesteuert. Stellen Sie den AGCMID-Pegel ein, um zu bestimmen, wann der Slow Shutter sich einschalten soll.
- LGS->AGC: Die automatische Belichtung wird mit dem Slow-Shutter-Modus für höhere Low-Lux-Werte und durch die Verwendung von AGC für niedrigere Low-Lux-Werte gesteuert. Stellen Sie den SLOWMAX-Pegel ein, um zu bestimmen, wann sich der AGC einschalten soll.

Um Bilder von sich schnell bewegenden Objekten zu erhalten, sollte die Einstellung AGC der Einstellung LGS vorgezogen werden, um Bewegungsunschärfe zu reduzieren. Wenn Sie statische Objekte aufnehmen wollen, sollte die Einstellung LGS der Einstellung AGC vorgezogen werden, um das Rauschen zu reduzieren.

- HELLIGKEIT [x0.25, x0.50, x0.75, x1.00] :
Setzt den Wert für die automatische Belichtung. Wenn Sie den Wert erhöhen, wird der Bildschirm heller.



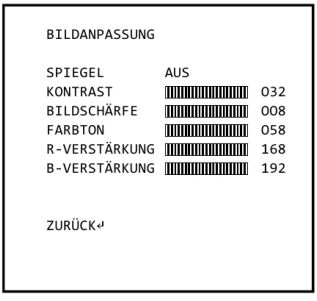
MANUELL:
Hier können Sie den Verschluss-Wert und den AGC-Wert einstellen.
- MODUS [VSCHL, LGS] : Wenn Sie VSCHL auswählen, wird die automatische Belichtungssteuerung in Bereichen mit mittlerer und hoher Helligkeit über den elektronischen Shutter ausgeübt. Wenn Sie LGS auswählen, wird die automatische Belichtungssteuerung in Bereichen mit geringer Helligkeit mit dem Slow-Shutter ausgeübt.

- VSCHL [Für VSCHL: 1/50, FLK, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000 / Für LGS: 2, 8, 32, 128] : Wählen Sie den gewünschten Wert aus.
- AGC [6, 12, 18, 24, 30, 36, 42, 44.8] : Wenn der AGC-Wert sich erhöht, wird der Bildschirm zwar heller, der Rauschpegel wird aber auch zunehmen.

- AGC [6.00, 12.00, 18.00, 24.00, 30.00, 36.00, 42.00, 44,80] : Wenn der AGC-Wert sich erhöht, wird der Bildschirm zwar heller, der Rauschpegel wird aber auch zunehmen.

6.3. BILDANPASSUNG

Wenn Sie ↵ auswählen, erscheint das folgende Untermenü.



SPIEGEL [AUS, V-FLIP, H-FLIP, HV-FLIP] : Diese Funktion wird genutzt, um das Kamerabild in vertikaler, horizontaler und horizontal/vertikaler Richtung umzukehren.

KONTRAST [000~063] : Diese Funktion wird verwendet, um den Kontrast des Bildes (den Unterschied zwischen den hellen und den dunklen Bereichen auf dem Bildschirm) einzustellen.

BILDSCHÄRFE [000~015] :
Diese Funktion wird verwendet, um die Schärfe des Kamerabildes einzustellen.

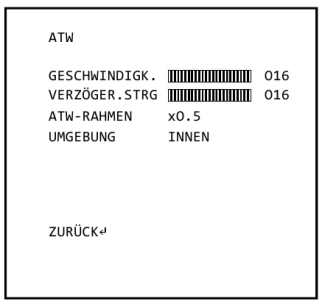
FARBTON [000~100] : Diese Funktion wird verwendet, um den Farbton des Kamerabildes einzustellen.

R-VERSTÄRKUNG [000~255] :
Diese Funktion wird verwendet, um die Sättigung des angezeigten Kamerabildes für die Farbe Rot einzustellen.

B-VERSTÄRKUNG [000~255] :
Diese Funktion wird verwendet, um die Sättigung des angezeigten Kamerabildes für die Farbe Blau einzustellen.

6.4. WEISSABGLEICH

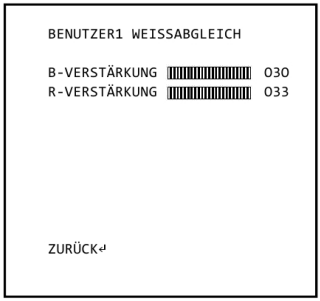
Diese Funktion dient zur Steuerung des Weißabgleichs bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen. Durch die Einstellung dieser Funktion wird die Kamera für eine korrekte und natürliche Farbwiedergabe kalibriert. Stellen Sie die Funktionen PUSH, ANTI CR, PUSH LOCK ein oder wählen Sie ein Untermenü aus (MANUELL, ATW, BENUTZER1, BENUTZER2).



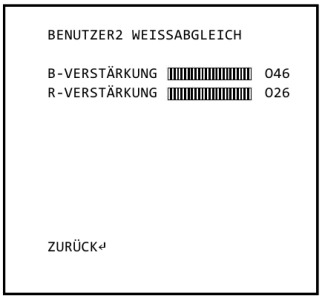
ATW:
Dieser Modus verfolgt automatisch Änderungen in der Farbtemperatur und passt den Weißabgleich entsprechend den Umgebungsbedingungen an.

- GESCHWINDIGK. [000~255] : Legt die Geschwindigkeit für die Suche nach dem Weißabgleich fest, wenn sich die Farbtemperatur verändert hat.
- VERZÖGER.STRG [000~255] : Diese Funktion legt die Verzögerungszeit für den Weißabgleich fest, wenn die Farbtemperatur sich verändert.
- ATW-RAHMEN [x0.5, x1.0, x1.5, x2.0] : Passen Sie ATW durch Anhebung oder Senkung der Farbtemperatur an.
- UMGEBUNG [INNEN, AUSSEN] : Wählen Sie INNEN, wenn die Kamera im Innenbereich installiert ist (dies ist vor allem für Natriumdampflampen oder bei Raumbeleuchtung geeignet, d.h. ATW wird auf eine niedrige Farbtemperatur/warm eingestellt) oder wählen Sie AUSSEN, wenn die Kamera im Freien installiert ist (dies ist vor allem für Sonnenlicht geeignet, d.h. ATW wird auf eine hohe Farbtemperatur/kühl eingestellt).

PUSH:
Steuert den Weißabgleich unabhängig von den Umgebungsbedingungen.

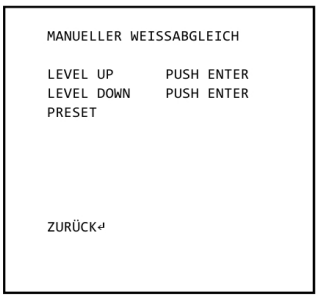


BENUTZER1:
Dieser Modus ist der festgestellte Verstärkungsmodus für den Außenbereich und ist geeignet für Lichtverhältnisse im Freien.
- B-VERSTÄRKUNG: Steuert den Weißabgleich für die Farbe Blau.
- R-VERSTÄRKUNG: Steuert den Weißabgleich für die Farbe Rot.



BENUTZER2:
Dieser Modus ist der festgestellte Verstärkungsmodus für fluoreszierendes Licht und ist geeignet für Lichtverhältnisse im Innenbereich.
- B-VERSTÄRKUNG: Steuert den Weißabgleich für die Farbe Blau.
- R-VERSTÄRKUNG: Steuert den Weißabgleich für die Farbe Rot.

ANTI CR:
Mit dieser Funktion können Sie die Probleme, die im Zusammenhang mit dem Flackern von Leuchtstoffröhren entstehen und die dadurch hervorgerufene Farbveränderung minimieren.



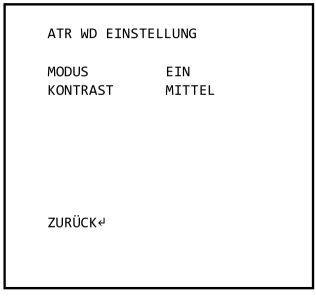
MANUELL:
Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, den Weißabgleich manuell einzustellen.
- LEVEL UP: Halten Sie den SET UP-Joystick auf PUSH ENTER, um den Weißabgleichspegel zu erhöhen. Ein hoher Pegel erzeugt eine starken Blauton auf dem Bildschirm.
- LEVEL DOWN: Halten Sie en SET UP-Joystick auf PUSH ENTER, um den Weißabgleichspegel zu verringern. Ein niedriger Pegel erzeugt eine starken Blauton auf dem Bildschirm.

- PRESET: Wenn Sie mit dem SET UP-Joystick auf PRESET drücken, wird eine vordefinierte Einstellung eingestellt.

PUSH LOCK:
Dieser Modus stellt sich auf die gegenwärtigen Weißabgleichsbedingungen ein und ändert seinen Wert nicht. Wählen Sie diesen Modus aus und drücken Sie danach den SET UP-Joystick. Wenn eine Veränderung der Lage oder Lichtquelle auftritt, wiederholen Sie bitte den Vorgang.

6.5. ATR WD

Wenn sich ein Bereich mit geringer Leuchtdichte und ein Bereich mit hoher Leuchtdichte gleichzeitig im Kamerabild befinden, kann diese Funktion die Sichtbarkeit des gesamten Bildes mit Hilfe einer Tonwertkurvenkorrektur verbessern. Wenn Sie ↵ auswählen, erscheint das folgende Untermenü.

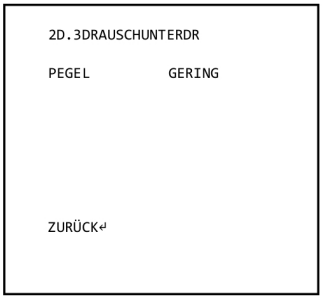


MODUS [EIN, AUS] :
Aktivieren Sie die ATR WD-Funktion, indem Sie EIN auswählen.

KONTRAST [GERING, UNTER. MITTEL, MITTEL, OBER. MITTEL, HOCH] :
Dies verbessert die Sichtbarkeit der dunklen Bereiche.

6.6. 2D.3DNR

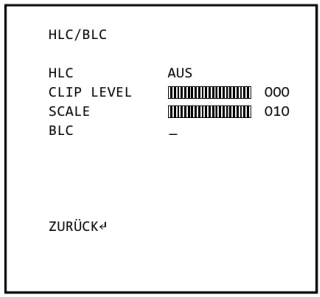
Wenn Sie ↵ auswählen, erscheint das folgende Untermenü.



PEGEL [AUS, GERING, UNTER. MITTEL, MITTEL, OBER. MITTEL, HOCH] :
Diese Funktion verbessert die Bildqualität, indem das Rauschen, das unter schwachen Lichtbedingungen erzeugt wird, gefiltert wird. Hier können Sie verschiedene Pegel einstellen.

6.7. HLC/BLC

Wenn Sie ↵ auswählen, erscheint das folgende Untermenü.



HLC (High Light Compensation) [AUS, EIN, AUTO] :
Diese Funktion wird verwendet, um eine starke Lichtquelle (zum Beispiel, Scheinwerfer von Fahrzeugen bei Nacht) zu unterdrüken oder zu verdecken, so dass andere Objekte detailliert dargestellt werden können. Die Einstellung AUTO funktioniert nur bei extrem hellem Licht. Als Standard-Einstellung wird empfohlen, EIN zu verwenden.

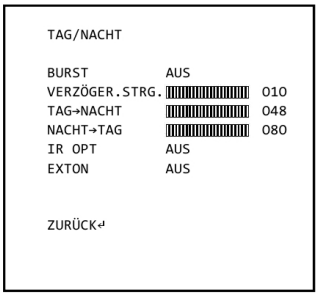
CLIP LEVEL [000~255]:
Hier können Sie einstellen, wie dunkel die Maske für starkes Licht sein soll.

SCALE [000~015]:
Hier können Sie die Helligkeit der anderen Gegenstände im Bild einstellen.

BLC (Back Light Compensation) [-, EIN, AUS]:
Wenn Sie zuerst ATR WD auf AUS stellen, ist es danach möglich, den BLC einzustellen. BLC wird genutzt, um das Bild durch die Erhöhung der Helligkeit auszugleichen, so dass ein Objekt, das aufgrund starker Hintergrundbeleuchtung dunkel erschient, im Detail dargestellt werden kann.

6.8. TAG/NACHT

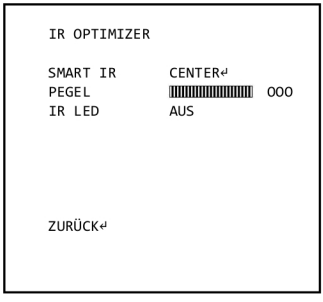
Diese Funktion wird zur Verbesserung der Lichtempfindlichkeit der Kamera bei Nacht genutzt, oder wenn der Helligkeitspegel der Umgebungsbedingungen niedrig ist.



AUTO [BURST, VERZÖGER.STRG, TAG→NACHT, NACHT→TAG, IR OPT, EXTON] :
Dieser Modus schaltet automatisch die Videosignale zwischen FARBE und S/W um, wenn die entsprechende Umgebungsausleuchtung erreicht ist.

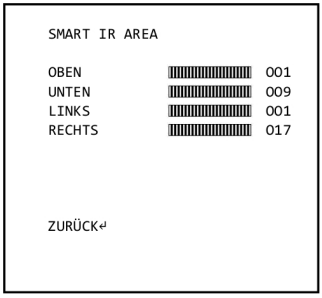
- BURST: Stellen Sie diese Option auf EIN, um ein Burst-Signal im S/W-Modus auszugeben.
- VERZÖGER.STRG: Stellen Sie hier die Verzögerungszeit für die Umschaltung zwischen dem Farb- und dem S/W-Modus ein.
- TAG→NACHT: Stellen Sie hier den Helligkeitspegel für die Umschaltung von Farb- auf S/W-Modus ein.
- NACHT→TAG: Stellen Sie hier den Helligkeitspegel für die Umschaltung von S/W- auf Farb-Modus ein.

- IR OPT [AUS, EIN]:
Stellen Sie IR OPT (IR-Optimierer) auf EIN, um die Bildschirm-Überbelichtung zu kontrollieren, die durch das helle Licht der (optionalen) Kamera-LEDs bei dunklen Umgebungsbedingungen verursacht wird. Wenn Sie EIN ausgewählt haben, wird das folgende Untermenü erscheinen, wo Sie die Einstellungen für den IR-Optimierer vornehmen können.



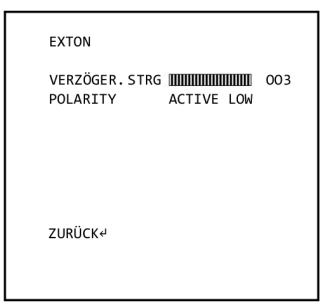
- SMART IR (AUTO, CENTER): Wählen Sie CENTER, wenn sich Objekte, die Überbelichtung verursachen können, im Zentrum des überwachten Bereichs befinden. Wählen Sie AUTO, wenn sich Objekte, die Überbelichtung verursachen können, verstreut im überwachten Bereich befinden.
- PEGEL (000 ~ 031): Stellen Sie hier den Referenzwert des IR OPT ein. Wenn der Wert zu hoch ist, kann der Bildschirm überbelichtet werden.

- IR LED (EIN, AUS): Die IR LED-Funktion bietet Bildgegenständen Abstufungskompensation, deren Abstufung verloren gegangen ist, in Fällen zum Beispiel, wo sich Bereiche mit hellem und dunklem Licht im gleichen Bild befinden. Die IR LED-Funktion verbessert die Sichtbarkeit des gesamten Bildes, indem die optimale Abstufungskompensation für das Bild in einem bestimmten Bereich aufgrund der Belichtungsinformationen geschaffen wird.



Wenn Sie CENTER für SMART IR im IR OPTIMIZER-Untermenü wählen, erscheint ein Menü, in dem Sie die Größe/Position des IR OPT-Bereichs anpassen können.

- EXTON [AUS, EIN] :
Hier können Sie die Funktion EXTON aktivieren, um den externen Tag/Nacht-Anschluss auf der Rückseite der Kamera zu aktivieren. Wenn EIN ausgewählt ist, ist der Anschluss aktiv ist und das folgende Untermenü erscheint, in dem Sie die Einstellungen für die EXTON-Funktion einstellen können. Abhängig von dem externen Gerät, das mit der Kamera verbunden wurde, um die Tag/Nacht-Umschaltung zu steuern, müssen Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.



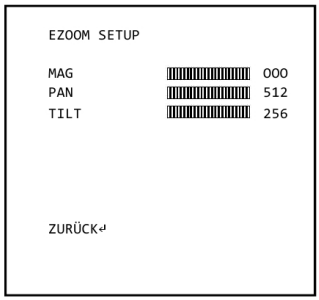
- VERZÖGER.STRG. (0 ~ 255): Stellen Sie hier die Verzögerungszeit für die Tag/Nacht-Umschaltung ein.

- POLARITY (ACTIVE LOW, ACTIVE HIGH): Wählen Sie ACTIVE LOW oder ACTIVE HIGH, um im Tag-Modus die LEDs auszuschalten und im Nachtmodus die LEDs einzuschalten. Wenn Sie eine falsche Einstellung wählen, wird dies genau umgekehrt eingestellt. (Dies hängt von der eingestellten Polarität ab, und ob ein hoher Stromfluss "Nacht" und ein niedriger Stromfluss "Tag" für das externe Gerät bedeutet, oder umgekehrt.)

FARBE:
Wenn FARBE eingestellt ist, wird die Kamera fest auf Farb-Modus gesetzt, unabhängig von den Umgebungsbedingungen.

6.9. EZOOM

Wenn Sie ↵ auswählen, erscheint das folgende Untermenü.

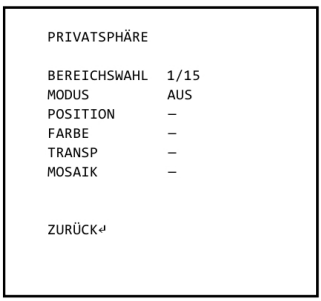


Wenn Sie dieses Untermenü aufrufen, kann der elektronische Zoom eingestellt werden (in/out/links/rechts/oben/unten).
- MAG [000 ~ 255]: Hier können Sie auswählen, wie weit die Kamera in das Bild hineinzoomt (max. 16x).
- PAN [000 ~ 1023]: Hier können Sie das Zoom-Bild nach links oder rechts bewegen.
- TILT [000 ~ 511]: Hier können Sie die obere und untere Position des Zoom-Bildes einstellen.

6.10. DIS

DIS [EIN, AUS] :
Aktivieren Sie hier die digitale Bildstabilisation (Digital Image Stabilisation).

6.11. PRIVATSPHÄRE



Wenn Sie ↵ auswählen, erscheint ein Untermenü, in dem Sie die Privatzonen und ihre Farben einstellen können. Diese Funktion wird verwendet, um bestimmte Bereiche innerhalb des Kamerabildes zu maskieren.

BEREICHSWAHL [1/15 ~ 15/15] :
Wählen Sie einen Privatzonenbereich aus den 15 Privatzonen aus und nehmen Sie die unten aufgeführten Einstellungen für den ausgewählten Privatzonenbereich vor.

MODUS [EIN, AUS] :
Wählen Sie EIN, um die Einstellung für die ausgewählte Privatzone zu aktivieren.

POSITION :
Hier können Sie die Größe und Form der Privatzone anpassen. Drücken Sie auf den SET UP-Joystick, um eine Ecke der Privatzone auszuwählen, und justieren Sie sie mit den Richtungen des SET UP-Joysticks. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Ecke der Privatzone. Drücken Sie erneut auf den SET UP-Joystick, um diese Einstellung zu verlassen.

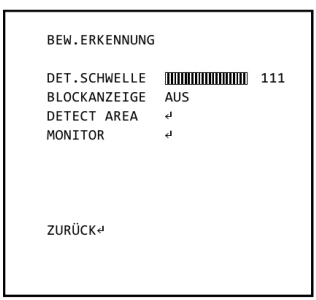
FARBE [BLACK, RED, GREEN, BLUE, YELLOW, CYAN, MAGENTA, WHITE] :
Wählen Sie eine der 8 Farben für die Privatzonen aus.

TRANSP [0.00, 0.5, 0.75, 1.0] :
Wählen Sie eine der 4 Transparenz-Stufen für die Privatzonen aus.

MOSAIK [AUS, AN] :
Stellen Sie die Mosaik-Funktion für die Privatzonen auf EIN oder AUS. Das Mosaik-Muster wird in den Privatzonen nur sichtbar, wenn TRANSP auf unter 1.00 eingestellt ist.

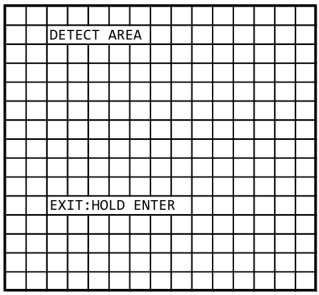
6.12. BEW.ERKENNUNG

BEWEG.ERKENNUNG [EIN, AUS] :
Diese Funktion dient zur Erkennung von sich bewegenden Objekte im überwachten Bereich. Es gibt 4 vordefinierte Felder, die die Bereiche der Bewegungsüberwachung repräsentieren. Wenn Sie EIN auswählen, wird das folgende Untermenü erscheinen, wo Sie die Einstellungen für die Bewegungserkennungsfunktion vornehmen können.



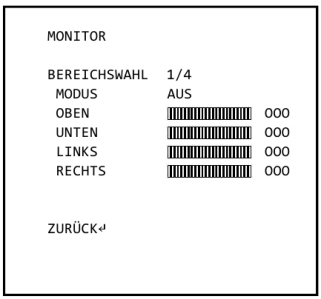
BEW.ERKENNUNG [000~127] :
Legt die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung fest.

BLOCKANZEIGE [AUS, EIN]:
Steuert den EIN/AUS-Status der Blockanzeige für die Bewegungs-erkennung.



DETECT AREA:
Wenn die BLOCKANZEIGE auf EIN gestellt ist, können Sie in dieser Einstellung mit dem SET UP-Joystick Bereiche auswählen, in denen keine Anzeige der Bewegungserkennung im Blockformat stattfinden soll. Dies funktioniert nur, wenn MONITOR auf EIN gestellt ist. Um die Einstellung wieder zu verlassen, halten Sie den SET UP-Joystick für eine Weile gedrückt.

MONITOR:
Wenn Sie ↵ auswählen, wird ein Untermenü erscheinen, wo Sie die Bereiche der Bewegungsüberwachung auf dem Monitor einstellen können.



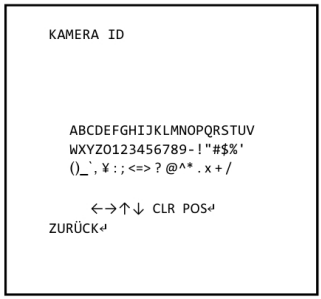
BEREICHSWAHL [1/4 ~ 4/4] :
Wählen Sie einen Überwachungsbereich aus den 4 Bereichen aus und nehmen Sie die unten aufgeführten Einstellungen für den ausgewählten Überwachungsbereich vor.
- MODUS: Wählen Sie EIN, um den ausgewählten Überwachungsbereich zu aktivieren.
- OBEN: Hier wird die Oberseite des gewählten Bereichs eingestellt.
- UNTEN: Hier wird die Unterseite des gewählten Bereichs eingestellt.
- LINKS: Hier wird die linke Seite des gewählten Bereichs eingestellt.
- RECHTS: Hier wird die rechte Seite des gewählten Bereichs eingestellt.

6.13. SYNC

Bei diesem Kameramodell ist die vertikale Synchronisation intern festgelegt (Internal Syncronisation). Sie kann nicht durch eine externe Quelle gesteuert werden.

6.14. KAMERA ID

KAMERA ID [EIN, AUS] :
Wenn Sie EIN auswählen, erscheint das folgende Untermenü, wo Sie die Einstellungen für die Kamera-ID vornehmen können.



Hier können Sie der Kamera eine eigene Bezeichnung geben. Ihnen stehen für die Kamera-ID bis zu 52 alphanumerische oder spezielle Zeichen zur Verfügung.
Wählen Sie POS und drücken Sie den SET UP-Joystick, um die Position der Kamera-ID mit Hilfe des Joysticks auf dem Bildschirm zu verändern.

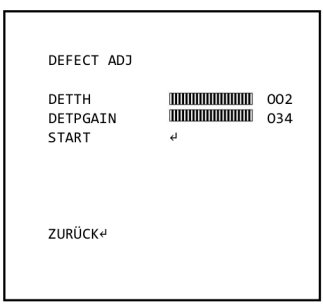
Schritte zur Programmierung der Kamera-ID:
1. Schalten Sie zunächst das KAMERA ID-Menü ein und betreten Sie auf diese Weise dieses Untermenü.
2. Durch Bewegung des Joysticks in die vier Richtungen können Sie zwischen den alphanumerischen Zeichen wechseln. Drücken Sie den SET UP-Joystick, um ein gewünschtes Zeichen auszuwählen.
3. Drücken Sie CLR, um Zeichen zu löschen.

6.15. LANGUAGE (Sprache)

Das Menü ist in sieben unterschiedlichen Sprachen verfügbar. Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache.

6.16. DEFECT ADJ

Die Function DEFECT ADJ (=Defect Adjustment) erkennt und kompensiert tote Pixel im Kamerabild, deren Anzahl unter 64 Punkten ist.



- DETTH (DETECTION THRESHOLD= Erkennungsschwelle) :
Hier bestimmen Sie den Helligkeitswert der Pixel, die erkannt werden sollen, d.h. je höher der Wert, desto weniger tote Pixel werden erkannt.
- DETPGAIN (DETECTION PGA GAIN= Erkennungsverstärkung) :
Hier bestimmen Sie die Verstärkung während der Erkennung der toten Pixel, d.h. je höher der Wert, desto mehr Pixel werden erkannt.

- START : Wählen Sie START, um die Erkennung und Kompensierung der Pixel zu starten. SUCCESS wird angezeigt, wenn weniger als 64 tote Pixel erkannt wurden (dann werden die Pixel von weiß auf schwarz geändert). ERROR wird angezeigt, wenn mehr als 64 tote Pixel erkannt wurden (die Pixel bleiben dann tot/weiß).

6.17. KAMERA-RESET

Alle Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

6.18. NEXT / BACK (Nächste / Zurück)

Wenn Sie NEXT auswählen, wird die nächste Hauptmenü-Seite angezeigt. Wenn Sie BACK auswählen, wird die vorhergehende Hauptmenü-Seite angezeigt.

6.19. BEENDEN

Beendet das Menü ohne Speichern der Änderungen in den Einstellungen.

6.20. SAVE ALL (Alle Einstellungen speichern)

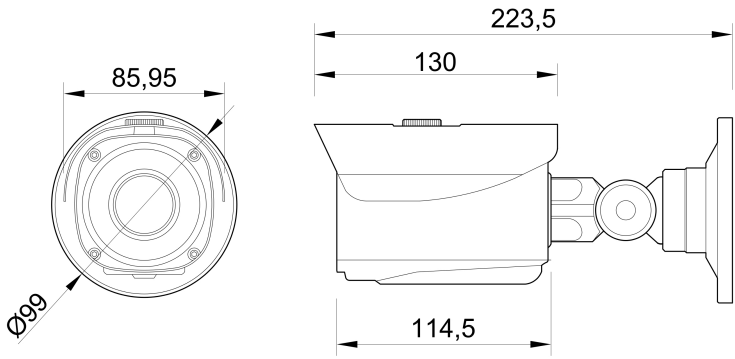
Speichert die Änderungen in den Einstellungen. Wenn die Einstellungen beendet sind, gehen Sie bitte zu SAVE ALL (Alle Einstellungen speichern) und drücken Sie den Joystick, um die Einstellungen zu speichern. Wenn Sie dies nicht tun und der Strom abgeschaltet wird, werden die Änderungen in den Einstellungen nicht beibehalten.

Technische Daten GCA-B2326T	
Bildaufnahmeelement	1/3" CCD Sony 960H Ex-view HAD II
Abtastsystem	PAL, 50Hz, 625 TVL(V), 2:1 Inter Line Transfer
Effektive Bildpunkte	976(H) x 582(V)
Auflösung	650 (H) Linien Farbe, 700 (H) Linien SW
Farbe/SW	Automatisch, Farbmodus, mit schwenkbaren IR-Sperr-Filter
Empfindlichkeit (Farbe)	0,7 lux 50IRE @ F1,4 (SensUp=0,AGC off), 0,00001 lux 15IRE @ F1,4(SensUp=x512)
Empfindlichkeit (SW)	0 Lux LED IR Ein
S/R-Abstand	52 dB
Objektivbrennweite	2,8 ~ 12 mm
Blickwinkel	97° ~ 24°
Objektivsteuerung	Autoiris (DC)
Blendenwert	F= 1,4 ~ 360
Einstellung Zoom und Fokus	Von außen
Bildintegration	Aus ~ x512, automatisch
Bewegungserkennung	Ein/ Aus/ Empfindlichkeit/ Bereich einstellbar
Anzahl der Privatzonen	15 (polygonal)
Shutter	1/50 ~ 1/10.000 Sek., automatisch
Gegenlicht- kompensation	Ein/Aus/HLC
ATR WDR	Ein/Aus
DNR	Niedrig/Mittel niedrig/Mittel/Mittel hoch/Hoch/Aus (2D/3D)
Digitale Bildstabilisation (DIS)	Ein/Aus
Bildschirmmenü	Ja, (DE,EN,ES,FR,RU,PT,JP)
Kameratext	52 alphanumerische Zeichen, 2 Linien
Weißabgleich	ATW/Push/User1/User2/AntiCR/Manual/Push Lock
IR LED	42 Stück
Optische Wellenlänge	850 nm
Max. IR-Reichweite	30/45 m (abhängig von Umgebungsreflektionen)
Schutzart	IP66
Fernsteuerung	über Koaxialkabel (Coaxitron)
Videoausgänge	1 FBAS 1 Vss (BNC) und 1 Testmonitoranschluss
Zubehör enthalten	Mehrsprachige Bedienungsanleitung, Bohrvorlage, Service-Monitor-Anschlusskabel, Schrauben, Dreher zur Zoom- & Fokus-Einstellung
Rel. Luftfeuchte	weniger als 90%
Betriebstemperatur	-25°C ~ +55°C
Versorgungsspannung	12 VDC/24 VAC

Leistungsaufnahme	7,8 (LED on) W
Gewicht	1,14 kg
Abmessungen (bxhxt)	99 x 223,5 mm

Technische Daten GCA-B3326T	
Objektivbrennweite	5 ~ 50 mm
Blickwinkel	51° ~ 6,5°
Leistungsaufnahme	7,8 (LED on) W
Gewicht	1,14 kg
Abmessungen (bxhxt)	99 x 223,5 mm

Abmessungen



EG-Konformitätserklärung

GCA-B2326T	1/3" CCD Zylinderkamera VF 2,8~12 mm ICR 42 IR LED 700L ext. adj.
GCA-B3326T	1/3" CCD Zylinderkamera VF 5~50 mm ICR 42 IR LED 700L ext. adj.

Es wird hiermit bestätigt, dass die Produkte in der serienmäßigen Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entsprechen:

EG-EMV Richtlinie 2004/108/EG
Low Voltage Directive 2006/95/EC

Angewendete harmonisierte Normen und technische Spezifikationen:

EN 55022: 2010
EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009
EN 61000-3-3: 2008
EN 50130-4: 2011

ASP AG

Lüttringhauser Str. 9
42897 Remscheid
Germany

Remscheid, 03.06.2013

GRUNDIG

Ludwig Bergschneider
CEO